SOMMERKINO IM SCHIFFBAU-GARTEN
Aftercare Cinema

Nach dem *Happy End* laden wir Sie zusammen mit den Kinos Houdini & RiffRaff und in Kooperation mit den Porny Days zur letzten Ausgabe des Sommerkinos in den lauschigen Schiffbau-Garten: In *Something You Said Last Night* mit Ren und ihrer Familie in den Urlaub reisen oder an intimen Geschichten mit *Smoke Sauna Sisterhood* im estnischen Wald teilhaben, Gemeinschaft in *Füür Brännt* erleben oder die Geister von *Anhell69* in der kolumbianischen Stadt Medellín entdecken, mit *Reas* das Genre des Musicals neu erfinden oder mit der revolutionären Koalition der Hunde in *Isle of Dogs* mitfiebern. Diese Filmwoche steht unter dem Zeichen der Community Care und meint es gut mit Ihnen.

After the *Happy End,* we invite you, together with the Houdini & RiffRaff cinemas and in cooperation with Porny Days, to the last edition of the summer cinema in the cosy Schiffbau garden: Go on holiday with Ren and her family in *Something You Said Last Night* or immerse yourself in the intimate stories of the *Smoke Sauna Sisterhood* in the Estonian forest, experience community in *Füür Brännt* or discover the ghosts of *Anhell69* in the Colombian city of Medellín, reinvent the musical genre with *Reas* or join in the excitement with the revolutionary coalition of dogs in *Isle of Dogs.* This week of is dedicated to community care, and it means well for you.

Weitere Informationen zum Filmprogramm und zu den verbundenen Veranstaltungen ab dem 6. Mai 2024 auf / Further information on the film programme and related events from 6 May 2024 at: www.schauspielhaus.ch/sommerkino

11. – 16. Juni 2024, Schiffbau-Garten: CHF 15

ON TOUR: Blutstück
Nach dem Roman / Based on the novel *Blutbuch* von / by Kim de l'Horizon
Inszenierung / Staging: Leonie Böhm; Mit / With: Vincent Basse, Gro Swantje Kohlhof, Kim de l'Horizon, Sasha Melroch, Lukas Vögler
11. & 12. Juni 2024, Autor*innen Theater Tage Berlin, Deutsches Theater Berlin

ON TOUR: Carmen
Adaptiert von / Adapted by Sophia Al-Maria & Andrew Yee nach der Oper von / based on the opera by George Bizet
Inszenierung / Staging: Moved by the Motion; Mit / With: Alicia Aumüller, Emeka*Ene, Tosh Basco, Tabita Johannes, Josh Johnson, Mickey Mahar, Perle Palombe, Benjamin Radjaipour, Tiran Willemse, Sophie Yukiko; Sänger*innen / Singers: Ryan Capozzo, Katia Ledoux / Asude Karayavuz
23. Juni 2024, Holland Festival, Koninklijk Theater Carré Amsterdam

ON TOUR: The Romeo
Inszenierung & Choreografie / Staging & Choreography: Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble
Mit / With: Frances Chiaverini, Vânia Doutel Vaz, Maria Ferreira Silva, Rob Fordeyn, Challenge Gumbodete, Trajal Harrell, New Kyd, Thibault Lac, Christopher Matthews, Nasheeka Nedsreal, Perle Palombe, Stephen Thompson, Songhay Toldon, Ondrej Vidlar
25., 26. & 27. Juni 2024, Holland Festival, ITA Amsterdam

Art Direction: Studio Laurenz Brunner
Umsetzung: Schauspielhaus Zürich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Theaterkasse Mo – Fr 11:30 – 18:00, Sa 14:00 – 18:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Abendkasse
Pfauen 60' vor Vorstellungsbeginn
Kammer 30' vor Vorstellungsbeginn
Schiffbau 60' vor Vorstellungsbeginn

An der Abendkasse werden ausschliesslich Karten für den jeweiligen Veranstaltungstag verkauft.
*Ermässigte Preise (Studierenden-Legi, KulturLegi, IV-Ausweis).

Art Direction: Studio Laurenz Brunner
Realisation: Schauspielhaus Zurich

Schauspielhaus Zürich
Pfauen Rämistrasse 34, 8001 Zürich
Schiffbau Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Box office Mo – Fr 11:30 – 18:00, Sa 14:00 – 18:00
Rämistrasse 34, 8001 Zürich,
+41 44 258 77 77, www.schauspielhaus.ch

Box office in the evening or before the show
Pfauen 60' before performance starts
Kammer 30' before performance starts
Schiffbau 60' before performance starts

At the box office only tickets for performances on that specific day can be purchased.
*Reduced Prices (Students, KulturLegi, IV-ID-Card).

Schauspielhaus Zürich
Juni 2024

Stadt Zürich Kultur
MIGROS Kulturprozent
Zürcher Kantonalbank

So, liebe Leute, das war’s dann. That’s all folks.
Auf Wiedersehen Zürich.
Es waren fünf aufregende Jahre, für uns und offensichtlich auch für Sie – darauf zumindest lassen die vielen Reaktionen schliessen, die wir für unsere Arbeit hier erhalten haben. Viele davon begeistert und warm, in Form von Standing Ovations, begeisterten Zuschriften und Feedbacks – und nun voll Bedauern und Unverständnis, dass es jetzt schon aufhören soll. Und natürlich haben wir immer wieder auch Anfeindung erfahren in dieser Zeit. Nicht allen war unser Kurs einer Verjüngung und Öffnung des Hauses willkommen, es gab Irritationen, Ratlosigkeit und Ärger und immer wieder auch Missverständnisse. All dies ist letztlich eine Bestätigung unserer Arbeit hier, zeigt es uns doch, dass unser Theater in diesen fünf Jahren die Menschen nicht kalt gelassen hat. Es scheint, dass das vielfach totgesagte Theater doch noch die Kraft hat, Menschen zu bewegen und gesellschaftliche Themen zu verhandeln.

Es war eine bewegte Zeit und wir wollen sie mit einer grossen Party feiern, in Form eines einwöchigen Abschlussfestivals – mit Ihnen, dem Ensemble, unseren Hausregisseur*innen und allen Mitarbeiter*innen dieses grossen Theaters. Ähnlich wie bei unserem Eröffnungsfestival vor fünf Jahren wird jede*r aus der Gruppe der Hausregisseur*innen, mit denen wir uns in den vergangenen fünf Jahren verbunden haben, eine für sie wichtige Arbeit zeigen, die am Schauspielhaus Zürich entstanden ist. Verbunden damit gibt es Konzerte, Happenings, Reden, Diskussionsformate – und schliesslich eine grosse Party am 8. Juni 2024, die wir – eine gegen uns ins Feld geführte Polemik aufgreifend – «House of Wokeness»-Party nennen wollen.

Zu feiern gibt es nicht nur die vergangenen fünf Jahre und die theatralischen und institutionellen Setzungen, die wir in dieser Zeit gemacht haben – auch die gegenwärtige Lage des Schauspielhaus Zürich gibt Anlass zur Freude. Stücke wie *Biedermann und die Brandstifter, Blutstück, Last Night a DJ Took My Life* und *Tambourines* waren grosse Publikumshits, mit *Riesenhaft in Mittelerde* wurden wir zum vierten Mal in unserer Zeit zum Berliner Theatertreffen eingeladen, *Blutstück* geht zu den Autor*innentheatertage nach Berlin, *Carmen* zum Holland-Festival, *Die Möwe* eröffnet das Schweizer Theatertreffen, und das (soeben mit dem Silbernen Löwen der Venedig Biennale für Trajal Harrell geehrte) Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble tourt unter diesem Namen auch noch bis Ende des Sommers durch die grossen Festivals dieser Welt. Danach wird sich diese international gefeierte Truppe einen neuen Namen suchen.

Wir sind dankbar für diese Zeit und wünschen unseren Nachfolger*innen von Herzen viel Glück und gutes Gelingen. Vor allem wünschen wir Ihnen und der Stadt Zürich in Zukunft eine mutige Kulturpolitik, die nicht gleich alle Grundsätze über Bord wirft, wenn es mal schwierig wird.

Und nun heisst es: Ade! und vielleicht sehen wir uns ja – ein andermal, zu anderen Gelegenheiten, an anderen Orten.

Ihre
Benjamin von Blomberg und Nicolas Stemann
«Alles war schön und nichts tat weh»
(Kurt Vonnegut, *Schlachthof 5*)

Alright everyone, that's it. That’s all folks.
Goodbye Zurich.
It's been an exciting five years for us, and obviously for you too — at least that's what the many responses we’ve received to our work here suggest. Many of them enthusiastic and warm, in the form of standing ovations, enthusiastic letters and feedback — and now full of regret and incomprehension that it is coming to an end. And of course we have also experienced hostility from time to time during this period. Not everyone has welcomed our course of rejuvenating and opening up the theatre; there has been irritation, confusion, anger and, time and again, misunderstanding. All this is ultimately a confirmation of our work here, as it shows us that our theatre has not left people cold in these five years. It seems that theatre, which has often been declared dead, still has the power to move people and negotiate social issues.

It has been an eventful time and we want to celebrate it with a big party in the form of a week-long closing festival — with you, the ensemble, our in-house directors and all the staff of this big theatre. As with our inaugural festival five years ago, each member of the in-house directors, with whom we have connected over the past five years, will present a production that is important to them and that was created at the Schauspielhaus Zürich. In addition, there will be concerts, happenings, speeches, debates — and finally a big party on 8 June 2024, which we want to call the “House of Wokeness” party, taking up a polemic that has been raised against us.

There is more to celebrate than just the past five years and the theatrical and institutional decisions we have made during this time — the current situation of the Schauspielhaus Zürich is also cause for celebration. Plays such as *Biedermann und die Brandstifter, Blutstück, Last Night a DJ Took My Life,* and *Tambourines* were big hits with audiences; we were invited to the Berliner Theatertreffen for the fourth time in our time with *Riesenhaft in Mittelerde, Blutstück* is heading to the Autor*innentheatertage in Berlin, *Carmen* is going to the Holland Festival, *Möwe* is opening the Schweizer Theatertreffen and the Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble (which has just been awarded the Silver Lion for its director Trajal Harrell) is touring the world’s major festivals under this name until the end of the summer. After that, this internationally acclaimed team will be looking for a new name.

We are grateful for this time and wish our successors the best of luck and much success. Above all, we wish them and the city of Zurich a courageous cultural policy for the future that does not throw all principles overboard when the going gets tough.

And now it’s time to say goodbye! And perhaps we’ll see you again — another time, another occasion, another place.

Yours
Benjamin von Blomberg and Nicolas Stemann
“Everything was beautiful and nothing hurt”
(Kurt Vonnegut, *Slaughterhouse 5*)

Schauspielhaus Zürich
Juni 2024

M	D	M	D	F	S	S

Juni Vorverkauf online und an der Theaterkasse ab 6. Mai 2024. / June advance booking online and at the box office from 6 May 2024.

ABO
Theatermontag
Zahlen, was man will
!?

Abonnements / Subscriptions
Einführung 30 Min vor der Aufführung / Introduction 30 min before the play
Alle Karten zum halben Preis / All tickets at half price
Zahlen Sie, was immer Sie möchten / Pay as much as you want
Publikumsgespräch im Anschluss / Followed by an artist talk
Englische Übertitel / English Surtitles
Deutschschweizer Gebärdensprache (DSGS)

1
Carmen
Sophia Al-Maria & Andrew Yee | Wu Tsang & Moved by the Motion
19:30, Schiffbau-Halle
Carte Blanche

Medea*
20:15, Schiffbau-Box

Pouvoir
Schauspielhaus X Blickfelder Festival
18:00 Schiffbau-Matchbox

2
Moise und die Welt der Vernunft
Tennessee Williams | Alexander Giesche
15:00, Pfauen
So
ZUM LETZTEN MAL

Carmen
Sophia Al-Maria & Andrew Yee | Wu Tsang & Moved by the Motion
18:30, Schiffbau-Halle
Carte Blanche
Noch 3 Mal

Press Play
Schauspielhaus X Blickfelder Festival
10:00, Schiffbau-Box
14:00, Schiffbau-Box

Press Play
Schauspielhaus X Blickfelder Festival
18:00, Schiffbau-Box

Press Play
Schauspielhaus X Blickfelder Festival
19:00, Schiffbau-Box

3

Abschlussfestival 3. – 9. Juni 2024: Siehe Extrablatt

6

7

8

Offene Bühne
Theaterjahr 23/24
20:00, Schiffbau-Matchbox

9

10

11

Opening-Konzert von Tapiwa Svosve
Sommerkino
20:00, Schiffbau-Garten

Something You Said Last Night
Luis De Filippis
Sommerkino
20:30, Schiffbau-Garten

12

Reas
Lola Arias
Sommerkino
20:30, Schiffbau-Garten

13

Füür Bränt
Michael Karrer
Sommerkino
20:30, Schiffbau-Garten

14

Smoke Sauna Sisterhood
Anna Hints
Sommerkino
20:30, Schiffbau-Garten

15

Biedermann und die Brandstifter
Max Frisch | Nicolas Stemann
19:00, Pfauen
Noch 2 Mal

A Wild Patience Has Taken Me Here & Anhell69
Érica Sarmet, Theo Montoya
Sommerkino päsentiert mit den / presented with the Porny Days Film Kunst Festival
20:30, Schiffbau-Garten

16

Biedermann und die Brandstifter
Max Frisch | Nicolas Stemann
16:00, Pfauen
ZUM LETZTEN MAL

Isle of Dogs
Wes Anderson
Sommerkino
20:30, Schiffbau-Garten

17

Sing me a love song!
Sebastian Nübling, Jackie Poloni
junges theater basel
20:00, Pfauen
!?
ZÜRICH-PREMIERE

18

Bullestress
Suna Gürler, Fatima Moumouni, Laurin Buser
19:00 Schiffbau-Box
Noch 3 Mal

19

Bullestress
Suna Gürler, Fatima Moumouni, Laurin Buser
19:00 Schiffbau-Box
Zahlen, was man will
Noch 2 Mal

20

21

help me cope
Theaterjahr Abschlussprojekt
20:00, Schiffbau-Matchbox
PREMIERE

help me cope
Theaterjahr Abschlussprojekt
18:00, Schiffbau-Matchbox

22

Bullestress
Suna Gürler, Fatima Moumouni, Laurin Buser
20:15 Schiffbau-Box
ZUM LETZTEN MAL

23

help me cope
Theaterjahr Abschlussprojekt
18:00, Schiffbau-Matchbox
ZUM LETZTEN MAL

The Show's Over
Videoinstallation von Wu Tsang & Moved by the Motion
15:30 – 20:30 (letzter Einlass), Pfauen

24

The Show's Over
Videoinstallation von Wu Tsang & Moved by the Motion
17:30 – 22:30 (letzter Einlass), Pfauen
Theatermontag

25

The Show's Over
Videoinstallation von Wu Tsang & Moved by the Motion
17:30 – 22:30 (letzter Einlass), Pfauen

26

The Show's Over
Videoinstallation von Wu Tsang & Moved by the Motion
17:30 – 22:30 (letzter Einlass), Pfauen

Spiilplätz: Hypernoia – Eine Gegen-realität
Junges Schalktheater Zürich
21:30, Schiffbau-Box

27

The Show's Over
Videoinstallation von Wu Tsang & Moved by the Motion
17:30 – 22:30 (letzter Einlass), Pfauen

Spiilplätz: dream again reality
Club1 Schauspielhaus Zürich
21:30, Schiffbau-Box

28

Spiilplätz: Bin ig anders?
Junge Bühne Bern
21:30, Schiffbau-Box

29

Spiilplätz: 1x Sinn
Club 4 Schauspielhaus Zürich
21:30, Pfauen

Spiilplätz: The final Ab-schlussparty
Members Only!
23:00, Schiffbau-Box

30

Theaterkasse / Box office: +41 44 258 77 77, schauspielhaus.ch

The Show's Over

Videoinstallation von / by Wu Tsang, Tosh Basco & Moved by the Motion

Ausgehend von dem Gedicht *come on, get it* von Fred Moten und dem *Report from Occupied Territory* von James Baldwin drehten Wu Tsang und Moved by the Motion 2020 inmitten der Pandemie einen Film mit dem Schauspielhaus-Ensemble. Nachdem im Pfauen die letzte Repertoirevorstellung der Spielzeit und der Intendanz über die Bühne gegangen sein wird, kommt *The Show's Over* im richtigen Moment, um das Ende einzuläuten.

Based on Fred Moten's poem come on, get it and James Baldwin's Report from Occupied Territory, Wu Tsang and Moved by the Motion created a film with the Schauspielhaus ensemble in the year 2020, in the midst of the pandemic. After the last repertory performance of the season and the artistic directorship at the Pfauen, *The Show's Over* over comes at the right moment to herald the end.

Mit / With: Tosh Basco, Josh Johnson, Steven Sowah, Thelma Buabeng, Ondrej Vidlar, Roderick George, New Kyd, Songhay Toldon, Thomas Wodianka, Matthias Neukirch, Lena Schwarz, Gottfried Breitfuss, Roeselare Ames, Perle Palombe, Michael Neuenschwander, Deborah Macauley, Joshua Wicke, Sara Mathiasson, Michèle Nussbaum

Film von / by Wu Tsang, Tosh Basco, Moved by the Motion (Wu Tsang, Tosh Basco, Asma Maroof, Josh Johnson, Patrick Belaga); Kamera / Director of Photography, Cinematography: Antonio Cisneros; Komposition / Original Score: Asma Maroof, Patrick Belaga, Kelsey Lu, Ahya Simone, Klein, Austin Williamson; Hornist*innen / Horns: Tapiwa Svosve, Nicola Habegger, Sandra Weiss; Dramaturgie / Dramaturgy: Joshua Wicke

Unterstützt von der / Supported by UBS Kulturstiftung und der Luma Foundation. In Auftrag gegeben von / Co-Commissioned by Schauspielhaus Zürich & Lafayette Foundation.

23., 24., 25., 26. & 27. Juni 2024, Pfauen: Freier Eintritt / Free Admission

Biedermann und die Brandstifter

Von / By Max Frisch
Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann

0% Love | 0% Peace | 100% Harmony

«Ein fulminantes Abschiedsfeuerwerk» *(Tages-Anzeiger),* «Herausragend» *(NZZ),* «ganz, ganz grosses Theater» *(nachtkritik)* – die letzte gemeinsame Arbeit der Co-Intendanten Nicolas Stemann und Benjamin von Blomberg wird einhellig bejubelt. Logisch, dass diese Inszenierung zum Abschluss noch einmal in den Pfauen kommt. Am Ende brennt es lichterloh.

"A dazzling farewell firework" *(Tages-Anzeiger),* "outstanding" *(NZZ),* "very, very great theatre" *(nachtkritik)* – the last joint work by co-artistic directors Nicolas Stemann and Benjamin von Blomberg has been unanimously acclaimed. It only makes sense that this production is brought back to the Pfauen for the finale. It burns brightly in the end.

Mit / With: Patrycia Ziólkowska, Niels Bormann, Kay Kysela sowie Daniel Lommatzsch, Sebastian Rudolph (Urs Peter Halter), Anina Steiner, Ann-Kathrin Stengel und Hannah Weiss

Live Musik / Live music: Thomas Kürstner, Sebastian Vogel; Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann; Bühnenbild / Stage Design: Katrin Nottrodt; Kostümbild / Costumes: Marysol del Castillo; Musik / Music: Sebastian Vogel, Thomas Kürstner; Film: Institut für Experimentelle Angelegenheiten, Claudia Lehmann, Konrad Hempel; Licht / Lighting: Carsten Schmidt; Dramaturgie / Dramaturgy: Benjamin von Blomberg

Mit der freundlichen Unterstützung von / Supported by Peter und Gigi Frisch

15. & 16. Juni 2024, Pfauen: CHF 20–98 / 10–49*

Bullestress

Von / By Fatima Moumouni und Laurin Buser
Inszenierung / Staging: Suna Gürler

70% Friendship Power | 100% Studio Session | 80% Swiss Mess

Es ist einer der grossen Erfolge von Hausregisseurin Suna Gürler in ihrer Zeit am Schauspielhaus. Obwohl die Themen Polizeigewalt und Rassismus schwer und kompliziert sind, hat *Bullestress* von Fatima Moumouni und Laurin Buser mit den fünf jungen Darsteller*innen ein grosses Publikum angesprochen. Nun kommt *Bullestress* ein letztes Mal in die Box.

It is one of the great successes of in-house director Suna Gürler during her time at the Schauspielhaus. Although the themes of police violence and racism are difficult and complicated, *Bullestress* by Fatima Moumouni and Laurin Buser, with its five young actors, appealed to a large audience. *Bullestress* is now coming to the theatre for the last time.

Mit / With: Yèinou Avognon, Moubarak Djibril, Samira Graf, Flynn Jost, Fayrouz Gabriel

Inszenierung / Staging: Suna Gürler; Bühne / Stage design: Moïra Gilliéron; Kostümbild / Costumes: Sarah Seini; Musik / Music: Singoh Nketia; Licht / Lighting: Michel Güntert; Anti-Rassismus Coaching / Anti-racism coaching: Mandy Abou Shoak; Dramaturgie / Dramaturgy: Fadrina Arpagaus

Unterstützt von / Sponsored by der Max Kohler Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung und Elisabeth Weber Stiftung.

18., 19. & 22. Juni 2024, Schiffbau-Box: CHF 48 & 20 / CHF 24 & 10*

THEATERJAHR ABSCHLUSSPROJEKT
help me cope

69% Unplugged | 34% Flat White | 11% Cure

Ich sitze mit Venus im Riesenrad, Zuckerwatte in der Hand.
Mohnblumen am Strassenrand.
Weisse Sneakers mehr wert als Millionen.
Wenn ich zurückkomme, tut alles immer noch gleich doll weh.
Noch ne Runde?

I'm sitting on the Ferris wheel with Venus, candy floss in my hand.
Poppies by the roadside.
White sneakers worth more than millions.
When I come back, everything still hurts just as much.
Another round?

Mit und von / With and by: Anna Vaňková, Emilia Wehrli, Philipp Stevens, Lisa-Maria Liner, Selma Jamal Aldin

Licht, Malerei, Ton, Video: Felix David, Layla Ferrari, Leo Sussmann, Lucie Tillein, Moritz Wohlhauser

21., 22. & 23. Juni 2024, Schiffbau-Matchbox: Zahlen, was man will

DIE ERSTEN MACHEN DIE TÜREN ZU

Nach einem fulminanten Start im Mai mit den vier Premieren der Jugendclubs geht es im Juni gleich weiter mit dem Schwerpunkt für junge Menschen: Die Ersten machen die Türen zu. Das Blickfelder Festival macht den Start. *Bullestress* und *jetzt, jetzt, jetzt* von Regisseurin Suna Gürler feiern ihre Abschlussvorstellungen. In der Matchbox präsentiert das Theaterjahr sein Abschlussprojekt *help me cope,* bevor wir mit dem schweizweiten Jugendclubfestival Spiilplätz unseren Spielzeit- und damit auch Intendanzabschluss finden. Die Ersten machen die Türen zu!

After a brilliant start in May with the four premieres of the youth clubs, the programme continues in June with a focus on young people: The first ones close the doors. The Blickfelder Festival kicks things off. *Bullestress* and *jetzt, jetzt, jetzt* by director Suna Gürler celebrate their final shows. In the Matchbox, the Theaterjahr presents its final project *help me cope,* before we conclude our season and thus our directorship with the Swiss-wide youth club festival Spiilplätz. The first ones close the doors!

GASTSPIEL
Sing me a love song!

Was ist das passende Liebeslied für Sie? Schon mal drüber nachgedacht? Wer einmal anfängt, kommt man aus dem Fragen nicht mehr raus: Was will ich eigentlich? Was bin ich bereit zu geben? Und wovon träume ich? Sechs junge Menschen zwischen 19 und 23 Jahren haben sich selbst und ihr Umfeld befragt, wie sie zu Liebe und Beziehung stehen und wie sich das in Musik übersetzt – ein Stream der Stimmen der Gen Z. «Von Herzen für Herzen» *(bz)*

What is the right love song for you? Have you ever thought about it? Once you start, you can't stop asking yourself: What do I really want? What am I willing to give? And what do I dream of? Six young people between the ages of 19 and 23 asked themselves and those around them how they feel about love and relationships and how this translates into music – a stream of Gen Z voices. "From hearts for hearts" *(bz)*

Mit / With: Anastasia Zatta, Dilan Graf, Ellen Walther, Hasan Sevi, Lorenzo Maiolino, Philipp Stevens

Inszenierung und Musik / Staging and Music: Sebastian Nübling, Jackie Poloni (Yantian Ministry); Kostüme / Costumes: Ursula Leuenberger; Bühne / Set design: Dominic Huber; Dramaturgie / Dramaturgy: Uwe Heinrich; Dramaturgische Mitarbeit / Collaboration dramaturgy: Lucien Haug

17. Juni 2024, Pfauen: CHF 20 & 40 / 10 & 20*

SCHAUSPIELHAUS X SPIILPLÄTZ

Nach Austragungen in Bern, Basel und Luzern kommt das grösste Theaterjugendclub-Treffen der Schweiz endlich wieder nach Zürich! Zwölf Jugendclubs aus der ganzen Schweiz treffen sich im Schauspielhaus, im Kulturmarkt, im Theater GZ Buchegg und zeigen ihre über das Jahr entstandenen Arbeiten, begleitet von einem Rahmenprogramm mit Workshops und Nachgesprächen für das junge Publikum. Zum Abschluss des Festivals und am letzten Tag der letzten Spielzeit wummern die Bässe. Und zwar dort, wo sich die jüngere Generation in den letzten Jahren entschieden Gehör verschafft hat: auf der Bühne des Pfauens!

After taking place in Bern, Basel and Lucerne, Switzerland's largest theatre youth club meeting is finally coming back to Zurich! Twelve youth clubs from all over Switzerland will meet at the Schauspielhaus, Kulturmarkt and Theater GZ Buchegg to present the work they have created over the year, accompanied by a supporting programme of workshops and discussions for the young audience. At the end of the festival and on the last day of the final season, the basses are booming. And in the place where the younger generation has made its voice heard in recent years: on the Pfauen stage!

Spiilplätz, Nationales Treffen der Theater- und Tanzjugendclubs Schweiz, Zürich, 26.–29. Juni 2024

Mehr Informationen unter / More information at: https://spiilplaetz.ch

26., 27., 28. & 29. Juni 2024, Schiffbau-Box & Pfauen: CHF 10 / 5*

SCHAUSPIELHAUS X BLICKFELDER FESTIVAL
Pouvoir & Press Play

Blickfelder, das internationale Tanz- und Theaterfestival für junges Publikum, macht wieder am Schauspielhaus Halt und setzt damit die für beide Seiten bedeutungsvolle Zusammenarbeit fort. *Pouvoir* stellt die Frage, was mit plötzlich gewonnener Macht passiert, und *Press Play* ist eine interaktive Show, in der alle im Publikum mitbestimmen, wie sich das Geschehen auf der Bühne entwickelt. Give it to the youngsters.

Blickfelder, the international dance and theatre festival for young audiences, is once again coming to the Schauspielhaus, continuing a collaboration that is meaningful for both sides. *Pouvoir* asks the question of what happens when power is suddenly seized, and *Press Play* is an interactive show in which everyone in the audience has a say in what happens on stage.

Mehr Informationen und Tickets unter / More information and tickets at: https://blickfelder.ch

Pouvoir
Auch interessant für Menschen ab 16 / Also interesting for ages 16 and up
Auf Französisch mit deutschen Übertiteln / In French with German surtitles
1. Juni 2024, Schiffbau-Matchbox: CHF 15 & 25 & 35

Press Play
Auch interessant für Menschen ab 10 / Also interesting for ages 10 and up
Auf Deutsch mit Deutschschweizer Gebärdensprache am 7. und 8. Juni / In German with Swiss German sign language on June 7 and 8

7., 8. & 9. Juni 2024, Schiffbau-Box: CHF 15 & 25 & 35

Happy End

HAPPY END
Abschlussfestival des Schauspielhaus Zürich
3. – 9. Juni 2024

MONTAG 3. JUNI 2024

Eröffnung
Hello!
Freibier mit den Intendanten
17:00, Schiffbau-Foyer

Theater
Medea*
Nach / After Euripides, Inszenierung / Staging: Leonie Böhm
ⓘ Theatermontag 18:00, Schiffbau-Box

Vernissage
Retrospektive Zuhauspielhaus
Pandemic Theatre März 2020 – Juni 2021
19:30, Schiffbau-Foyer

Konzert
Opening Concert: The Ring Orchestra Redux
Legion Seven, Leo Luchini, Isa GT und Uxile presented by Black Cracker
20:00, Moods

DIENSTAG 4. JUNI 2024

Farewell
One Minute Each
Von und mit / By and with Leonie Böhm, Alexander Giesche, Suna Gürler, Trajal Harrell, Yana Ross, Christopher Rüping, Nicolas Stemann & Wu Tsang
20:00, Pfauen

Tanz
The Köln Concert
Von / By: Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble
ⓘ 20:08, Pfauen

Talk
Trajal Harrell X Terre Thaemlitz
21:00, Pfauen

Konzert
The Zürich Concert
Von und mit / By and with Terre Thaemlitz
22:00, Pfauen

"That's all Folks!"

MITTWOCH 5. JUNI 2024

Oper
Carmen
Von / By Sophia Al-Maria & Andrew Yee nach der Oper von / after the opera by George Bizet, Inszenierung / Staging: Moved by the Motion
ⓘ💬 19:30, Schiffbau-Halle

Visual Poem
Der Mensch erscheint im Holozän
Nach / After Max Frisch, Inszenierung / Staging: Alexander Giesche
ⓘ💬 19:30, Pfauen

Talk
Alexander Giesche X Nikolaj Schultz
21:30, Pfauen

DONNERSTAG 6. JUNI 2024

Keynote
James Bridle
Gespräch im Anschluss moderiert von / Aftertalk hosted by Bice Curiger
19:00, Pfauen

Theater
Sonne, los jetzt!
Von / By Elfriede Jelinek, Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
ⓘ💬 20:30, Pfauen

Konzert
Sonne Extended – Das Ende
Von und mit / By and with Elfriede Jelinek, Nicolas Stemann, Thomas Kürstner, Sebastian Vogel & Ensemble
23:00, Pfauen

FREITAG 7. JUNI 2024

Theater
Parzival ff – Das Finale
Nach / After Wolfram von Eschenbach, Inszenierung / Staging: Leonie Böhm
17:00, Pfauen

Book-Launch mit dem Alexander Verlag Berlin: *Nahaufnahme*
Christopher Rüping
18:30, Pfauen-Kammer

Theater
Gier
Von / By Sarah Kane, Theater, Inszenierung / Staging: Christopher Rüping
ⓘ💬 19:30, Pfauen

Konzert & Picknick & 🦢
Pack die Badehose ein
21:30, Blatterwiese beim Chinapavillon

SAMSTAG 8. JUNI 2024

Kostümverleih
Family Dress Up
Best of Fundus der letzten 5 Jahre
ab 10:00, Pfauen-Foyer

Theater
Schneewittchen Beauty Queen
Nach den / After Gebrüder Grimm, Inszenierung / Staging: Nicolas Stemann
für Menschen von 6 bis 166
💬 11:00, Pfauen

Yummy
Pizza-Plausch
13:00, Pfauen-Foyer

Keynote
Anna Rosenwasser
Referat für Überforderte von und mit / by and with Anna Rosenwasser
19:00, Pfauen

Theater
Liebes Arschloch
Von / By Virginie Despentes, Inszenierung / Staging: Yana Ross
ⓘ💬 20:00, Pfauen

Warm up für die Zeit danach oder ein Ritual gegen die Verdrossenheit
How to Say Goodbye
Von und mit den ehemaligen Ensemblemitgliedern Thelma Buabeng, Sachiko Hara & Henni Jörrissen sowie von und mit Kim de l'Horizon / By and with the former ensemble members Thelma Buabeng, Sachiko Hara & Henni Jörrissen as well as by and with Kim de l'Horizon
18:00 & 22:30, Schiffbau-Foyer

Oper
Carmen
Von / By Sophia Al-Maria & Andrew Yee nach der Oper von / after the opera by George Bizet, Inszenierung / Staging: Moved by the Motion
💬 19:30, Schiffbau-Halle

Open Mic
Offene Bühne
Theaterjahr 23/24
20:00, Schiffbau-Matchbox

Party
House of Wokeness 🍑
Paolo Pilat, AKUAKU (Angie Addo) & more plus Special Guest….: Peaches!
23:00, Schiffbau-Box

SONNTAG 9. JUNI 2024

Brunch
Happy End
12:00, Schiffbau-Foyer

Kostüm- & Requisitenauktion
Alles muss raus Deluxe
12:00, Schiffbau-Foyer

Theater
jetzt, jetzt, jetzt
Von / By Yunus Ersoy, Suna Gürler, Lucien Haug, Alina Immoos & Ensemble, Inszenierung / Staging: Suna Gürler
16:00, Pfauen

MONTAG 3. JUNI 2024

Bevor das Ende überhaupt beginnt, gibt es erst einmal Freibier mit den Intendanten. Anschliessend kann es dann endlich losgehen. Weil zu einem glücklichen Ende ein ebensolcher Anfang gehört, soll es den natürlich geben, auch wenn er zunächst nicht glücklich, sondern recht tragisch scheint. Denn Leonie Böhms *Medea** bleibt natürlich eine Tragödie. Nur da Maja Beckmann in ihre Medea das ganze Leben hineinlegt, all ihre Liebe und ihren unvergleichlichen Humor, und weil Maja Beckmann ausserdem die charmanteste und freundlichste Medea aller Zeiten ist, wird dieser tragische Anfang doch auch ein glücklicher sein. Wenn die Tragödie dann nach knapp zwei Stunden zu Ende sein wird, können Sie nach einer Stippvisite bei der Vernissage des Zuhauspielhauses, bei der von Nicolas Stemanns *Corona Passionsspielen* bis Christopher Rüpings *Dekalog* viele der während der pandemischen Jahre entstandenen Werke zu sehen sein werden, durchs Schiffbau-Foyer direkt in den Jazzclub Moods hineinspazieren, wo eine feine Auskoppelung des Ring-Orchesters bei einem beatlastigen Opening Concert den Höhepunkt des ersten Tages und gleichzeitig sein glückliches Ende bestreitet – mit dabei sind Legion Seven, Leo Luchini, Isa GT und Uxile und all das wird presented by … Black Cracker!

DIENSTAG 4. JUNI 2024

Auch Hausregisseur*innen, in diesem Fall besser bekannt als Die Acht, wollen Abschied nehmen. Am zweiten Festivaltag hat jede*r von ihnen 60 Sekunden auf der Pfauenbühne, um Zürich, dem Schauspielhaus und seinem Publikum den eigenen, persönlichen (oder unpersönlichen) Abschied zuzurufen. Direkt im Anschluss an diese acht Minuten erklingt zum letzten Mal Keith Jarretts *Köln Concert,* das Trajal Harrell und das Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble von Zürich aus in zahlreiche Städte der Welt getragen haben (und nach ihrer Zürichzeit noch tragen werden, wenn auch, naturally, nicht unter dem Namen Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble). Und doch ist dieses *Köln Concert* ein ganz besonderes, denn zum ersten Mal seit seiner Entstehung ist es nach Verklingen des letzten Tons nicht vorbei. Freuen Sie sich auf *The Zürich Concert!* Terre Thaemlitz – Rednerin, Multimedia-Produzent, Autorin, Aufklärer (educator), Audio-Remixerin, DJ und Betreiber des Labels Comatonse Recordings – antwortet mit einem aus dem Moment entstehenden Klavierkonzert auf Trajal Harrells *Köln Concert.* In der Zeit zwischen den Concerts unterhalten sich die beiden Künstler*innen – vor Publikum, versteht sich.

MITTWOCH 5. JUNI 2024

Nachdem auch am Mittwoch um 17 Uhr das Festivalzentrum in den Foyers öffnet (informieren Sie sich, wann es im Pfauen und wann es im Schiffbau zum Verweilen und Austausch einlädt, siehe unten!), beginnt um 19:30 Uhr die nun wirklich allerletzte Aufführung von Alexander Giesches preisgekrönter Inszenierung von Max Frischs *Der Mensch erscheint im Holozän.* Visual Poem sagt Ihnen nichts? Noch nie einen Dinosaurier auf der Bühne gesehen? Oder ein Flugzeug? Well, last chance to see. Anschliessend wird Regisseur Alexander Giesche mit Nikolaj Schultz, dem Schüler und designierten Nachfolger der kürzlich verstorbenen Philosophielegende Bruno Latour, ein Gespräch über Kunst und Klimawandel, über das Ende der Welt und der Hoffnung führen und dabei die Frage umkreisen, ob Nihilismus eher schützt oder doch ins Verderben führt, wenn der Himmel droht, in Flammen aufzugehen.

DONNERSTAG 6. JUNI 2024

Wenn schon drei Tage hinter und noch drei Tage vor uns liegen, schaltet sich zum äquinoktalen Donnerstag ein veritabler Weltstar der digitaltechnologischen Zukunft in den Pfauen. Im Gespräch mit der Schweizer Kuratorin Bice Curiger wird James Bridle nach seiner Keynote die Notwendigkeit von Disruption, den Mut zur Ehrlichkeit und die Dunkelheit des neuen Zeitalters denkend umkreisen. Kreisend geht es auch danach weiter, sowohl im Denken als auch im Universum, wo die Erde der Sonne täglich entgegenkreist. Co-Intendant Nicolas Stemanns Inszenierung *Sonne, los jetzt!* der Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek verlängert Bridles kosmisch-digitale Reflexionen in den Zürcher Bühnenraum und umkreist den Stand der Dinge im Anthropozän mit irdischen Theatermitteln. Für diese letzte Aufführung auf Erden wird Nicolas Stemann die Sonne in die Nacht hinein verlängern und bei der apokalyptischen Jam Session *Sonne Extended – Das Ende* zusammen mit Elfriede Jelinek und anderen Kompliz*innen der Menschheit ein (auch) musikalisches Fanal setzen.

FREITAG 7. JUNI 2024

Zu Beginn des Wochenendes und zum sich anbahnenden Ende des Happy Ends wird Regisseurin Leonie Böhm ihre anhand des Mythos «Parzival» ausgetragene Arbeit an der Begegnung in den Pfauen hieven. Die Stars des Ensembles und ihre Gäst*innen von Kim de l'Horizon bis zum Theaterjahr, die sich seit vielen Monaten gemeinsam der nicht zu schliessenden Wunde des Königs vom Heiligen Gral zuwenden, versammeln sich zur kollektiven Wundheilung im Pfauen. Begleitet werden sie dabei von Schlagzeuglegende Matze Pröllochs. Nach einem stärkenden Drink im Festivalzentrum stimmt der anschliessende Book-Launch auf den nächsten Höhepunkt ein und verrät mehr über die Menschen- und Theatersprache des Regisseurs Christopher Rüping. Das anschauliche Beispiel derselben folgt mit seiner preisgekrönten Inszenierung *Gier,* die hinter der Oberfläche der Erscheinung tief in die Katakomben des menschlichen Bewusstseins hinabsteigt – und mit der Schauspielerin Wiebke Mollenhauer wieder hinaufsteigt, um die Verzweiflung im Zürisee endgültig zu ertränken. Dorthin dann gilt es auch unsererseits hinunterzuschlendern, sofern wir die Badehose einpacken und uns begleitet vom Streichtrio aus Gier zum nächtlichen Picknick auf der Blatterwiese versammeln.

SAMSTAG 8. JUNI 2024

Damit auch Kinder und ihre Begleiter*innen dem Abschiedswochenende etwas abgewinnen können, geht es am Vormittag in den Pfauen, wo in Nicolas Stemanns Kultstück *Schneewittchen Beauty Queen* Rotkäppchen mit dem Wolf tanzt – wer in Verkleidung kommt, gewinnt übrigens einen Apfel! Der Samstag ist somit auf einem guten Weg, daher her mit Spinatsmoothie und Matedrinks – jetzt geht es erst richtig los! Um 19 Uhr wird die Starfeministin und unerschrockene Kämpferin für eine gerechte Politik Anna Rosenwasser zum Referat für Überforderte bitten. Anschliessend können Sie einfach sitzenbleiben, denn in der gefeierten Inszenierung von Yana Ross schickt Virginie Despentes' *Liebes Arschloch* (nicht nur) das Zürcher Patriarchat endgültig ins Abseits. Unterdessen versammeln sich im Schiffbau zunächst ehemalige Ensemblemitglieder aus der Anfangszeit der Intendanz und später Kim de l'Horizon. Sie wärmen sich und uns auf für die Zeit danach – jenseits der Verdrossenheit. Weiter nimmt dann in der Schiffbau-Halle das Opernhybrid *Carmen* von Moved by the Motion seinen Abschied von Zürich und von fünf Jahren Annäherung zwischen Kunst, Widerstand und Theater (vergessen Sie bloss nicht, nach *Carmen* bei der Offenen Bühne des Theaterjahres in der Matchbox vorbeizugucken, um Ihre performativen Talente zu feiern!). Dann, endlich, zu später Stunde und doch nicht spät genug – Tusch Fanfare Harter Beat – öffnen sich endlich die Türen der Box und die House of Wokeness Party lädt mit grossartigen DJ-Sets zur Nacht, proudly presenting and forever honoring the incredibly knowledgeable and luckily immortal TEACHES OF PEACHES!!!! Never stop dancing.

SONNTAG 9. JUNI 2024

Nachdem an Schlaf in den letzten 24 Stunden nicht zu denken war, steht im Schiffbau-Foyer am Sonntagmorgen ein stärkender Brunch bereit, der die müden Glieder auffrischt und mit neuer Energie für das finale Finale versorgt. Nebenbei kann, wer will, ein paar der schönsten Kostüme und Requisiten der letzten Jahre ersteigern – vielleicht stellt der einst als Frosch durch die Welt gegangene Prinz seine alte grüne Haut zur Verfügung oder die rich kids von der Gucci Gang überlassen uns ihre Fummel der letzten Saison? Neu eingekleidet geht es anschliessend ab in den Pfauen, um dabei zu sein, wenn mit *jetzt, jetzt, jetzt* der Regisseurin Suna Gürler junge Menschen den Pfauen übernehmen und wir mit ihnen nicht nur erleben, wie dringlich Theater sein kann, sondern auch dabei sein dürfen, wie sie der Zukunft skeptisch, aber entschlossen entgegenblicken.

That's all Folks.

Well, almost…

Nach dem Happy End laden wir mit dem Sommerkino erstmal noch zur Aftercare in den Schiffbau-Garten – relax, enjoy and look up to the sky (oder auf die Leinwand)!

Take care und: Tschau Zürich.

FESTIVALZENTRUM

Täglich ab 17:00 öffnen sich die Türen! Im Schiffbau: am Montag-, Mittwoch-, Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag, im Pfauen: von Dienstag bis Samstag sowie am Sonntagnachmittag. Es gibt Drinks und Verpflegung, tolle Souvenirs zu kaufen sowie die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und Abschied zu nehmen. Von 17:00 – 18:00 ist jeweils Happy Hour. Für Erinnerungen, die unter die Haut gehen, könnt Ihr Euch am Donnerstag (im Pfauen) oder am Samstag (im Schiffbau) tätowieren lassen! Ƨchauspielhaus Ƨürich for ever oder auch nur temporär.

FESTIVALPASS

Für 250 CHF gibt es unseren Happy End Festivalpass, erhältlich im Webshop und an der Theaterkasse. Mit diesem Pass können Sie für allen Veranstaltungen dieser Woche kostenlos Tickets buchen: online, telefonisch oder an der Kasse.

SPIELORTE

Wir bespielen hauptsächlich den Pfauen und den Schiffbau. Nur am Freitag machen wir gemeinsam noch einen Ausflug an den See und starten mit Ihnen und einem Streichkonzert mit einem Picknick ins Wochenende.

AUSSTELLUNGEN

Retrospektive *Zuhauspielhaus Pandemic Theater März 2020 – Juni 2021*
3., 5. & 8. Juni 2024, 17:00 – 02:00, 9. Juni 2024 10:00 – 14:00, Schiffbau-Foyer: Freier Eintritt
Plakat-Ausstellung *Laurenz Brunner x Schauspielhaus Zürich*
30. April – 30. Juni 2024, Museum für Gestaltung: Freier Eintritt

MONDAY
3 JUNE 2024

A happy ending needs an equally happy beginning, and there should be one, even if it doesn't seem happy at first, but rather tragic. Because Leonie Böhm's *Medea** remains a tragedy, of course. But because Maja Beckmann puts her whole life into her Medea, all her love and her incomparable humour, and because Maja Beckmann is also the most charming and kindest Medea of all time, this tragic beginning will also be a happy one. When the tragedy comes to an end after just under two hours, you can pay a flying visit to the vernissage of the Zuhauspielhaus, where many of the works created during the pandemic years, from Nicolas Stemann's *Corona Passionspiele* to Christopher Rüping's *Dekalog* are on display; stroll through the foyer of the Schiffbau directly into the Moods Jazz Club, where a fine selection from the Ring Orchestra in a beat-heavy opening concert will be the highlight of the first day, and also its happy ending – with Legion Seven, Leo Luchini, Isa GT and Uxile, all presented by ..... Black Cracker!

TUESDAY
4 JUNE 2024

The in-house directors, better known in this case as Die Acht, also want to say goodbye. On the second day of the festival, each of them will be given 60 seconds on the Pfauen stage to say their own personal (or impersonal) farewell to Zurich, the Schauspielhaus and its audience. Immediately after these eight minutes, Keith Jarrett's *Köln Concert,* which Trajal Harrell and the Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble have taken from Zurich to numerous cities around the world (and will continue to do so after their time in Zurich, though of course not under the name Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble), will be performed for the last time. And yet, this *Köln Concert* is a very special one, because for the first time since its creation, it is not over after the last note has faded. Look forward to *The Zürich Concert!* Terre Thaemlitz – speaker, multimedia producer, author, educator, audio remixer, DJ and owner of the label Comatonse Recordings – responds to Trajal Harrell's *Köln Concert* with a piano concert that is created in the moment. In the time between the concerts, the two artists will talk to each other – in front of an audience, of course.

WEDNESDAY
5 JUNE 2024

After the festival centre opens in the foyers on Wednesday at 5 p.m. (find out when it opens in the Pfauen and when it invites you to linger and chat in the Schiffbau!), the very last performance of Alexander Giesche's award-winning production of Max Frisch's *Der Mensch erscheint im Holozän* begins at 7.30 p.m. Visual Poem doesn't ring a bell? Never seen a dinosaur on stage before? Or an aeroplane? Well, last chance to see. Afterwards, director Alexander Giesche will talk to Nikolaj Schultz, student and designated successor of the recently deceased philosophical legend Bruno Latour, about art and climate change, the end of the world and hope, and whether nihilism protects or leads to ruin when the sky threatens to go up in flames. (If you want to go to *Liebes Arschloch* on Saturday, however, you will have the difficult task of deciding how to be at the Pfauen and the Schiffbau at the same time, as the genre-bending artwork *Carmen* also starts in the Schiffbau at 7.30 p.m, more on that later).

THURSDAY
6 JUNE 2024

With three days behind us and three days to go, a veritable world star of the digital technological future will be joining us at the Pfauen on the Thursday of the Equinox. Following his keynote, James Bridle will talk with Bice Curiger about the need for disruption, the courage to be honest, and the darkness of the new age. Afterwards, the circle continues, both in thought and in the universe, where the Earth revolves around the sun every day. Co-artistic director Nicolas Stemann's production *Sonne, los jetzt!* by Nobel Prize winner Elfriede Jelinek extends Bridle's cosmic-digital reflections into the Zurich auditorium and revolves around the state of things in the Anthropocene with earthly theatrical means. For this last performance on Earth, Nicolas Stemann will extend the sun into the night and, together with Elfriede Jelinek and other accomplices of humanity, set a musical beacon (also) at the apocalyptic jam session *Sonne Extended – Das Ende.*

FRIDAY
7 JUNE 2024

At the beginning of the weekend and as the happy ending draws to a close, director Leonie Böhm will bring her on the encounter based work on the myth of "Parzifal" to the Pfauen. The stars of the ensemble and their guests, from Kim de l'Horizon to Theaterjahr, who have been working together for many months on the unclosable wound of the King of the Holy Grail, will gather at the Pfauen for a collective healing of the wound. They will be accompanied by drumming legend Matze Pröllochs. After a refreshing drink in the festival centre, the subsequent book launch sets the mood for the next highlight and reveals more about the human and theatrical language of director Christopher Rüping. This will be followed by his award-winning production *Gier,* which descends deep into the catacombs of human consciousness behind the surface of appearances – and ascends again with actress Wiebke Mollenhauer to finally drown despair in Lake Zurich. That's where we need to go, too, provided we pack our swimming trunks and gather for a nocturnal picnic on the Blatterwiese, accompanied by the string trio from *Gier.*

SATURDAY
8 JUNE 2024

To ensure that children and their companions get the most out of the farewell weekend as well, they can go to the Pfauen in the morning to see Little Red Riding Hood dance with the Wolf in Nicolas Stemann's iconic play, *Schneewittchen Beauty Queen* – those who come in fancy dress will win an apple and can dance with the Evil Queen after the show! So Saturday is off to a good start, bring on the spinach smoothies and coffinated drinks – now it's time to really get going! At 7 p.m., star feminist and fearless campaigner for fair urban policy Anna Rosenwasser will give a talk for the overwhelmed. Afterwards, you can just stay seated, because in Yana Ross' acclaimed production, Virginie Despentes' *Liebes Arschloch* sends (not only) the Zurich patriarchy to the sidelines for good. Parallel to *Liebes Arschloch,* the opera-hybrid *Carmen* by Moved by the Motion bids farewell to Zurich and five years of convergence between art, resistance and theatre in the Schiffbau-Halle (don't forget to drop by the Theaterjahr's Offene Bühne at the Matchbox after *Carmen* to celebrate your own performative talents!).
Finally, at a late hour but not late enough – drum roll fanfare hard beat – the doors of the Box finally open and the House of Wokeness Party invites you into the night, proudly presenting and forever honoring the incredibly knowledgeable and luckily immortal TEACHES OF PEACHES!!!! Never stop dancing.

SUNDAY
9 JUNE 2024

After there has been no chance of sleep in the previous 24 hours, a refreshing brunch will be served in the Schiffbau foyer on Sunday morning to invigorate your limbs and recharge your batteries for the grand finale. You can also bid on some of the best costumes of recent years – the Prince, who once walked the world as a frog, is offering his old green skin, and the rich kids of the Gucci Gang are giving us their fancy outfits from last season. Newly dressed, we then head to the Pfauen to be there when young people take over the Pfauen with *jetzt, jetzt, jetzt* by director Suna Gürler, and together with them we not only experience how urgent theatre can be, but can also be there when they look to the future with scepticism but determination.

That's all Folks.

Well, almost...

After the Happy End, we invite you to aftercare in the Schiffbau garden with the summer cinema – relax, enjoy and look up to the sky (or the screen)!

Take care and: Bye Zurich.

FESTIVAL CENTRE

We open our doors for you every day from 5.00 p.m.! In the Schiffbau: on Monday, Wednesday, Saturday and Sunday mornings, in the Pfauen: from Tuesday to Saturday and on Sunday afternoons.
There will be drinks and refreshments, great souvenirs to buy and the opportunity to celebrate and say goodbye together. Happy hour is from 5:00 – 6:00 p.m.
For memories that will get under your skin, you can get a tattoo on Thursday (at the Pfauen) or Saturday (at the Schiffbau)! Ƨchauspielhaus Ƨürich forever or just temporarily.

FESTIVAL PASS

Our Happy End Festival Pass is available from the webshop and at the box office for CHF 250. With this pass you can book free tickets for all events this week: online, by phone or at the box office.

VENUES

We mainly play at the Pfauen and the Schiffbau. Only on Friday do we take a trip to the lake together and start the weekend with you and a string concert with a picnic.

EXHIBITIONS

Retrospective *Zuhauspielhaus Pandemic Theater März 2020 – Juni 2021*
3, 5 & 8.June 2024, 17:00 – 02:00, 9 June 2024 10:00 – 14:00, Schiffbau-Foyer: Free Admission
Poster exhibition *Laurenz Brunner x Schauspielhaus Zürich*
30 April – 30 June 2024, Museum für Gestaltung: Free Admission